



# MikroEpiduroskop

Transkaudale Epiduroskopie  
mit Lokalanästhesie.

Punktierung des Hiatus Sacralis.

Unter endoskopischer Kontrolle:

- epidurale Therapie chronischer Schmerzen
- Visualisierung von pathologischen Befunden (Adhäsionen, Fibrosen, Stenosen, ..., Sequester) und Ermittlung der morphologischen Schmerzursache
- Unterstützung der Therapieentscheidung
- Adhäsiolelyse nach Racz mit exakter Verweilkatheter-Plazierung
- mechanische Sequestrolyse bei Bandscheibenvorfall und Fibrosen.

Minimalinvasiv und risikoarm in den Epiduralraum,  
für den Patienten schmerzarm bis schmerzlos.

## MikroEpiduroskop

<b>Optik</b>	Bildeitsystem	6.000 Pixel
	Blickrichtung	0° Direksicht
	Bildfeld	70°
	Beleuchtung	integrierte Faseroptik
<b>Katheter</b>	Außen-Ø	2,35 mm
	Arbeitslänge	400 mm
	Arbeitskanal	1,2 mm
	Spülkanal	0,5 mm
	mit LuerLock	Eingang proximales Ende
<b>Steuerung</b>	1-fach	90°
<b>Sterilisation Desinfektion</b>	mit Gas oder Plasma in Desinfektionslösung einlegbar	
<b>Art.-Nr.</b>	2318 232 03.1	
	Änderungen aufgrund technischer Weiterentwicklung vorbehalten Stand 10/02	
<b>Zubehör</b>	Nadeltrokar mit Mandrin	2318 442 03.A